



DAS ERWARTET SIE DIESMAL

- Grußwort der Bürgermeisterin
- Aus dem Gemeinderat
- Neue KIGA Leitung
- Seniorenkreis
- Rhönrad
- Waldflurbereinigung

VIEL SPASS BEIM LESEN

SCHWIMMBADFREUNDE SCHÖNAU E. V.

Geöffnet:	Montag – Freitag:	14.00 – 20.00 Uhr
	Sa/So und Feiertags/Ferien:	11.00 – 20.00 Uhr
Bei unsicherem Wetter:	Telefon 09775-858 959	
Infos + Downloads unter:	www.schwimmbadschoenau.de	

**25 M BECKEN, KINDERBECKEN, BEACHVOLLEYBALL,
ERLEBNISBEREICH AM BACH, TISCHTENNIS, KIOSKBETRIEB UND BIERGARTEN**
– Erreichbar über Brendtalradweg –

Unser Bad wird inzwischen in der 21. Saison ehrenamtlich betrieben
– als Vereinsbad seit 2012 – die Mitgliedschaft pro Familie beträgt
5 €/Jahr und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise:	Kinder ab 10 Jahre:	2,- €/ Tag
	Erwachsene:	4,- €/ Tag
Saisonkarten:	Jugendliche 10 – 20 Jahre:	30,- €
	Erwachsene ab 21 Jahre:	50,- €
	Familien:	85,- €

BURGWALLBACHER SEE

Eintrittspreise:	Kinder (einschl. 7 Jahre)	Gebührenfrei
	Schüler (einschl. 17 Jahre)	1,50- €/ Tag
	Erwachsene	3,- €/ Tag
	Inhaber von Ehrenamtskarten	2,50- €/ Tag
Saisonkarten:	Schüler (einschl. 17 Jahre)	15,- €
	Erwachsene	40,- €
	Inhaber von Ehrenamtskarten	35,- €



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das wechselhafte Wetter gönnt den Neuanpflanzungen im Gemeindefriedhof und am Friedhof gute Wachstumsbedingungen und lässt aber die Badesaison am Badensee Burgwallbach und im Schwimmbad Schönau zur Herausforderung werden. Wir freuen uns über viele Besucher, die unsere Freizeiteinrichtungen sowie die Gastronomie unterstützen.

Ideen aus der Jugendbürgerversammlung wurden in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und den Jugendbeauftragten umgesetzt. Neue Basketballkörbe und Zielbretter laden am Hartplatz zum gemeinsamen Spiel ein. Den Schlüssel gibt's bei der Bürgermeisterin!

In Schönau und Burgwallbach haben die Nahwärmeteams der Genossenschaftlichen Formulare für die Hausbegehungen ausgearbeitet und bereits Termine vereinbart und wahrgenommen. Nahwärmeanlagen in Simonsdorf, Großbardorf, Oberwaldbehungen und Bundorf wurden in den letzten Wochen besichtigt und wichtige Kontakte geknüpft. Wenn Sie Fragen haben, stehen die Vorstände der Nahwärmegenossenschaften gerne zur Verfügung. Der Gemeinderat zusammen mit der Bürgerschaft Burgwallbach traf sich am 04.07.2024 zum Austausch mit dem Architekturbüro Wukowojac im Bürgerhaus. Viele Ideen zum Umgriff Bürgerhaus, dem Kirchweg und dem Areal Kreuzbergstraße 33 wurden gesammelt. Der Architekt Dominik Wukowojac erarbeitet mit diesem Material eine Machbarkeitsstudie und zeigt damit dann Möglichkeiten der städtebaulichen Weiterentwicklung auf. In Schönau wird an den Planungen zum „Weißen Ross“ weitergearbeitet. Die Sanierungsgebiete Schönau und Burgwallbach wurden per Satzung im September 2019 beschlossen und sind auf 15 Jahre befristet. Zuschüsse über das kommunale Förderprogramm für Privateigentümer und Sanierungen der gemeindlichen Gebäude Weißes Ross, Gemeindehaus und Bürgerhaus mit Umgriff sind nur bis 2034 förderfähig. Nach 2034 gibt es keinen Zugriff mehr auf den Fördertopf der Städtebauförderung und die Eintragungen im Grundbuch werden wieder gelöscht. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sanieren wollen!

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub. Genießen Sie die angenehmen Sommertage zusammen mit Freunden und der Familie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre erste Bürgermeisterin Sonja Rahm

REZEPTSAMMELSTELLE ELSTAL- UND MARIENAPOTHKE
Tägliche Leerung am Vormittag im Gemeindehaus Schönau
und später Lieferung direkt nach Hause.

SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN

Schönau, Markbergstraße 2
Burgwallbach, Kirchweg 6

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 17.30 Uhr

Mobil 01 71/5 34 25 46
Telefon 0 97 75/92 76
Fax 0 97 75/92 78
E-Mail buergermeister@schoenau-brend.de



Gemeinderatssitzung vom 18.06.2024

(9 von 13 Mitgliedern des Gemeinderats anwesend)

Beratung und Beschlussfassung der ersten Nachtragshaushaltssatzung und des ersten Nachtragshaushaltsplans für das Jahr 2024 sowie Anpassung der Finanzplanung für 2025 f.

Die Gemeinde Schönau a. d. Brend möchte noch im Jahr 2024 die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs für die Feuerwehr Burgwallbach anstoßen (Beschluss Gemeinderat 16.04.2024) sowie – im Falle einer abschließenden Förderzusage – die Detailplanung der Maßnahme „Biotop Burgwallbacher See“ in Auftrag geben (Beschluss Gemeinderat 21.05.2024).

Nachdem hierfür bisher erst in der Finanzplanung 2025 Mittel vorgesehen waren und auch keine diesbezüglichen Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind, erlässt die Gemeinde Schönau a. d. Brend gem. Art. 68 Abs. 2 Nr. 2 bzw. 3 GO eine Nachtragshaushaltssatzung.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend stimmt der angepassten Finanzplanung der Gemeinde bis 2027 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung zu.

Kalkulation Einleitungsgebühr Abwasserbeseitigung – Abrechnung bis 2024 und Neukalkulation 2025 ff.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend kommt nach ausführlicher Beratung und Abwägung zu folgenden Entscheidungen, die im Rahmen der Änderungssatzung in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates im öffentlichen Teil beschlossen werden sollen:

1. Der Kalkulationszeitraum für die Einrichtung Abwasserbeseitigung wird auf vier Jahre festgesetzt und beginnt am 01.01.2025.
2. Die Grundgebühr für die Einrichtung Abwasserbeseitigung wird zur Gesamtkostendeckung (um 24,00 € erhöht) auf 84,00 €/Anschluss/Jahr festgesetzt.
3. Die Einleitungsgebühr wird zur Kostendeckung im Kalkulationszeitraum 2025 – 2028 (um 1,00 € erhöht) auf 2,60 € pro m³ festgesetzt.
4. Der kalkulatorische Zinssatz wird weiterhin bei 3,5 % gehalten.
5. Die Abschreibungen auf die zuwendungsfinanzierten Anteile des Anlagen nachweises Abwasserbeseitigung werden wieder in voller Höhe gebührenmindernd in Abzug gebracht und nicht mehr der Sonderrücklage für Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen zugeführt.
6. Die Kostenunterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 wird im Bemessungszeitraum 2025 – 2028 ausgeglichen.

Die Abrechnung des Kalkulationszeitraums 2025 bis 2028 erfolgt Ende 2028.

Kalkulation Verbrauchsgebühr Wasserversorgung - Abrechnung bis 2024 und Neukalkulation 2025 ff.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend kommt nach ausführlicher Beratung und Abwägung zu folgenden Entscheidungen, die im Rahmen der Änderungssatzung in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates im öffentlichen Teil beschlossen werden sollen:

7. Der Kalkulationszeitraum für die Einrichtung Wasserversorgung wird auf vier Jahre festgesetzt und beginnt am 01.01.2025.
8. Die Grundgebühr für die Einrichtung Wasserversorgung wird zur Gesamtkostendeckung (um 12,00 € erhöht) auf 72,00 €/Anschluss/Jahr festgesetzt.

NAHWÄRME BURGWALLBACH EG



9. Die Verbrauchsgebühr wird zur Kostendeckung im Kalkulationszeitraum 2025 – 2028 (um 20 ct erhöht) auf 2,60 € pro m³ (netto) festgesetzt.
10. Der kalkulatorische Zinssatz wird weiterhin bei 3,5 % gehalten.
11. Die Abschreibungen auf die zuwendungsfinanzierten Anteile des Anlagennachweises Wasserversorgung werden weiterhin in voller Höhe gebührenmindernd in Abzug gebracht; eine Sonderrücklage für Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Vermögen wird auch weiterhin nicht geführt.
12. Die Kostenunterdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2021 – 2024 wird im Bemessungszeitraum 2025 – 2028 ausgeglichen.

Die Verwaltung wird die Änderungssatzung mit Begründung ausarbeiten. Dabei müssen die Faktoren der Erhöhung der Wassergebühr zum Ausdruck kommen.

Die Abrechnung des Kalkulationszeitraums 2025 bis 2028 erfolgt Ende 2028.

Umgestaltung der neuen Dorfmitte Schönau a. d. Brend – Beratung über die weitere Vorgehensweise auf Grundlage der Anregungen aus der Bürgerversammlung

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 14.05.2024 in Schönau a. d. Brend sowie am 23.05.2024 in Burgwallbach wurde die Bevölkerung über den aktuellen Sachstand informiert. Die Bürgerinnen und Bürger bestätigten das Ergebnis der Umfrage und brachten zum Ausdruck, dass eine Umgestaltung der neuen Dorfmitte Schönau a. d. Brend grundsätzlich gewünscht wird.

Die Regierung von Unterfranken wurde ebenfalls über den aktuellen Sachstand in Kenntnis gesetzt und signalisierte unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Bürgerbeteiligung die Bereitschaft, eine Konsenslösung zu finden.

Der Gemeinderat beschließt, eine Konsenslösung zu finden, die eine Förderfähigkeit über das Programm der Städtebauförderung erreicht. Der Gemeinderat legt folgende Planungsziele fest: kleines Gebäude, barrierefreie Toilette, Informationsmöglichkeiten für Rhönrad, Infrastruktur (bspw. Lademöglichkeit für E-Bikes, etc.), ggf. Wasserspielplatz.

Information zur Evaluierung und Neuerstellung des ILEK für die Kreuzbergallianz und Beschlussfassung zur Weiterführung der Zusammenarbeit einschließlich Finanzierung der Eigenmittel

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend bestätigt die weitere Mitgliedschaft in der Kreuzbergallianz e. V. und beauftragt den ILE-Vorsitzenden Ersten Bürgermeister Georg Seiffert mit der Ausschreibung der ILEK-Neuerstellung, der Beantragung der Zuwendungen hierfür beim ALE Unterfranken sowie der Beauftragung des von der Lenkungsgruppe ausgewählten Fachplanungsbüros, sobald die förderrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend stimmt zu, dass die ILE-Umsetzungsbegleitung weiterhin beschäftigt wird, um die Projekte aus dem neu erstellten ILEK umzusetzen.

Einer Abrechnung der Kofinanzierung nach den Einwohnerzahlen wird zugestimmt.

Neugestaltung Kirchgarten Schönau a. d. Brend BA2 – Ausführungsvarianten

Der Gemeinderat beschließt, den neuen Weg im alten Friedhof von Schönau a. d. Brend von der BauGe Brend-Saale ausführen zu lassen. Der Weg soll beginnend an der nordwestlichen Kirchenecke in nördliche Richtung stufenfrei mit einer Länge von ca. 30 m und einer Breite von ca. 2 m zur Umsetzung kommen. Die Angleichung der Böschung erfolgt nach Bedarf. Es soll ein verlegefreundliches Pflaster verwendet werden. Der Budgetrahmen für die Ausführung der Arbeiten durch die Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale wird auf 42.000,00 € festgelegt.

Am Freitag, den 19. Juli 2024 um 19.00 Uhr fand eine Informationsveranstaltung im Gasthaus „Zum Hirschen“ in Burgwallbach statt.

Die Ingenieure Steffen Lindner und Norbert Hemberger stellten sich vor und berichteten von erfolgreichen Projekten, die sie gemeinsam im Landkreis und darüber hinaus umgesetzt haben. Ihre Planungen und Umsetzungen der Nahwärmenetze in Großbardorf und in Simonshof wurden näher erläutert und Parallelen zum jetzigen Projekt „Nahwärmenetz Burgwallbach“ aufgezeigt. Vielen interessierten Zuhörern wurden die einzelnen Verfahrensschritte erklärt und der zeitliche Rahmen erörtert. Gute Argumente für einen Heizhausstandort am Hang waren ebenso Thema wie Trassenplanung und Auswahl von Rohrmaterialien. Das Dorf muss zusammenrücken und gemeinsam beim Heizen auf erneuerbare Energien umsteigen, um für jeden einzelnen die Kosten gering zu halten und gleichzeitig alle gesetzlichen Auflagen in Zukunft zu erfüllen.

Der Energieberater Benjamin Schultheis aus Mellrichstadt stellte die Fördermöglichkeiten vor, die jeder Hauseigentümer hat, der sein Haus energetisch sanieren möchte und erklärte, wie er beim Antragsverfahren unterstützen kann. Bereits jetzt macht für Hauseigentümer, die außer dem Nahwärmeanschluss noch weitere Maßnahmen geplant haben, ein Sanierungsfahrplan Sinn, der den Fördersatz bei der KfW erhöht. Christian Winkler und Joachim Gerhart vereinbarten Termine für die ersten Hausbegehungen mit allen anwesenden Hausanschlussnehmern.



ANGEBOTE GEMEINDE/GEMEINDEHAUS

- **Forstrevier Schönau**
Telefon: 0 97 71/61 02-32 04
Mobil: 01 73/8 63 84 06
E-Mail: michael.heinrich@aelf-ns.bayern.de
- **Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:**
Anmeldung: Tel. 0 97 75/92 76
Schlüssel: Isolde Hohmann, Tel. 0 97 75/2 57
- **Heißmangel:**
Nach telefonischer Vereinbarung bei:
Carmen Walter, Tel. 0 97 75/10 81
- **Backhaus:**
Werktags, Anmeldebuch in der Backstube
- **Schlachthaus:**
Werktags, Anmeldung und Schlüssel bei der Bürgermeisterin
- **Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch:**
Montag 08.00 Uhr ohne den Arzt
- **Pfarrbücherei im Gemeindehaus:**
Mittwoch, 17.00 – 17.30 Uhr
- **Krabbelgruppe:**
Montag, 09.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Bettina Tschöpe, Telefon: 01 75/1 68 92 66

ZUKUNFTSTHEMEN FÜR DIE NES-ALLIANZ

FRISCHE IDEEN DER NES ALLIANZ

Zu einer zweitägigen Evaluierungstagung kamen kürzlich 11 Bürgermeister und eine Bürgermeisterin der NES-Allianz und ihre ILE-Umsetzungsbegleiterinnen in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung (SDF) in Klosterlangheim zusammen.

Bei der Tagung wurden gemeinsam die Prozesse und Fortschritte bei der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) ausgewertet, das der interkommunale Zusammenschluss NES-Allianz im Jahr 2017 erstellt hatte.



Foto: Amt für Ländliche Entwicklung. Bürgermeister und Bürgermeisterin, Geschäftsstellenleiterinnen, ILE-Umsetzungsbegleitung der NES-Allianz, ILE-Betreuerin Julia Gerstberger und die Seminarleitung der SDF Klosterlangheim

Seit dem Jahr 2018 wird der Umsetzungsprozess durch eine sogenannte ILE-Umsetzungsbegleitung gesteuert, die über das Amt für Ländliche Entwicklung finanziell gefördert wird. Die Liste der umgesetzten Projekte der NES-Allianz kann sich sehen lassen. Nach der Konzepterstellung kamen, wenn durch die Kommunen Handlungsbedarf erkannt wurde, noch weitere Projekte zum ursprünglichen Maßnahmenkatalog dazu und wurden oftmals unmittelbar umgesetzt. In der Evaluierungstagung wurden nun die Prozesse und die umgesetzten Maßnahmen bewertet, nicht mehr aktuelle Projektvorschläge aussortiert und Ideen für neue Projekte diskutiert. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen Vorhaben, die im interkommunalen Verbund besser umzusetzen sind als durch eine Kommune allein.

Als besonders wichtige Zukunftsthemen wurden für die NES-Allianz die hausärztliche Versorgung, das Wassermanagement der Kommunen, die Sicherstellung des Angebots an Erneuerbaren Energien, die Innenentwicklung der Städte und Gemeinden, die Fachkräftesicherung vor Ort identifiziert, wie auch naturbezogene Betreuungs- und Bildungsangebote, die Förderung des Alltagsradverkehrs und die Unterstützung der Vereine, u.a. durch die Kleinprojektförderung Regionalbudget.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft in bewährter Weise weitergeführt werden soll. Die neuen Ideen und Projektvorschläge sollen in die Fortschreibung des ILEK einfließen, das die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit der NES-Allianz bildet.

Ihr Bestatter für Schöndu und die Ortsteile.

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-suckfuell.de

Tel. 09771-61500

Waldfest im Liesbachtal Burgwallbach

am 15.08.2024

Minigolf ganztags geöffnet!!

9:00 Uhr Gottesdienst mit Kräuterweihe

ab 11:00 Uhr Mittagessen musikalische Unterhaltung durch die „Wülfershäuser Oldies“



ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 14:00 Uhr musikalische Unterhaltung durch die „Böhmischen Heustreuer“



Ab 18:00 Uhr

Aperol, Cocktails, Sekt, Wein

2.NEXTDOOR

Es lädt ein der Musikverein Burgwallbach

32. KREUZBERGLAUF Unterfränkische Berglaufmeisterschaft

13. Oktober 2024 in Schönau / Brend

Start 11.00 Uhr am DJK Sportheim in Schönau

Streckenlänge ca. 10,2 km

Schmerz- und Entspannungstherapie Usui-Reiki Therapie für Mensch und Tier

Usui-Reiki ist eine jahrtausendalte Behandlungsform, die durch Handauflegen Heilungskräfte intensiv freilegt. Die schulmedizinische Behandlung Ihres Arztes wird ergänzt und gefördert.

Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schmerzen, Osteopathie, Rheuma, Arthritis, Magen-Darm-Störungen und vieles mehr ...



Gönnen Sie sich diese Auszeit – Sie sind es sich doch wert!

Ich berate Sie gerne persönlich: **M. Williams**

Tel.: 0160 722 9869 oder

auf der Webseite: www.heiltherapiemitreiki-zeitfuermich.de

LOOK!

Mo-Di 9.00-12.30Uhr u. 14.30-18.00Uhr
Mi 9.00-12.30Uhr
Do-Fr 9.00-12.30Uhr u. 14.30-18.00Uhr

Wir freuen uns Sie zu sehen!

Ihre Optikerinnen in Hohenroth



LOOK! Optik: Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 09771 6889054 | www.optik-look.de

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

KINDERGARTEN NEWS

Liebe Eltern,

ab Juli gibt es mit mir im katholischen Biosphärenkindergarten ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Janine Kastner, bin 36 Jahre alt und freue mich sehr als KiTa-Leiterin die neue Ansprechpartnerin zu sein.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich 2009 abgeschlossen. Seit dieser Zeit arbeitete ich als Erzieherin, Gruppenleitung, stellv. Tagesstätteleitung, pädagogischer Fachdienst, Kindergartenleitung und zuletzt als Wohnbereichsleitung in verschiedensten Einrichtungen.

Zeitgleich konnte ich im Jahr 2017 mein berufsbegleitendes Studium im Bereich Sozial- und Gesundheitsmanagement (B. A.) abschließen.

Ich lebe mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (5 & 8 J.) in Lebenhan. Nun freue ich mich sehr meine Berufserfahrung im Kindergarten Schönau einbringen zu können. Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir den katholischen Biosphärenkindergarten „Schönauer Wald- und Wiesenkinder“ gemeinsam mit Ihnen, dem KiTa-Team und dem Träger, stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Fr. Seibert anzuknüpfen. Ich freue mich nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit.



Ihre Janine Kastner

WALLFAHRT NACH MARIA EHRENBERG AM 14.8.2024

BUS HÄLT IN SCHÖNAU

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarrei Wegfurt nach Maria Ehrenberg findet am Mittwoch, den 14. August 2024 statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Wegfurt. Die Wallfahrt beginnt um 9.30 Uhr. Am Nachmittag wird ein Pilgerbus angeboten. Hierzu ist keine Anmeldung notwendig! Die Abfahrtszeit an der Bushaltestelle in Schönau ist um 16.30 Uhr.

Die Rückfahrt erfolgt spätestens um 23.30 Uhr am Parkplatz unterhalb der „Himmelsleiter“. Taschenlampen sind empfehlenswert. Weitere Informationen erteilen die Wallfahrtsführer Josef Söder, Tel. Nr. 0176/70 63 04 64 und Willi Büttner Tel. Nr. 09775/1213. Musikanten, die die Wallfahrt begleiten möchten, melden sich bitte bei Werner Zirkelbach, Unterweißenbrunn, Tel. 01 51/22 07 67 82.



SENIORENCREIS

SENIORENCREIS

Seniorentreffen im August 2024

Treffpunkt: Dienstag, 13.08.2024 um 14.00 Uhr im Gasthaus „Zur Destille“

Wir binden gemeinsam Würzbüschel für den Feiertag Mariä Himmelfahrt.

Am Feiertag findet im Liesbachtal das Waldfest statt, beginnend um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst, bei dem die Würzbüschel gesegnet werden können.

Nach dem Binden der Würzbüschel gibt es ein gemütliches Beisammensein in der Gaststube der Destille mit Kaffee, Kuchen und Gesang. Unsere Bürgermeisterin wird uns dabei musikalisch begleiten.

Für die Würzbüschel werden u. a. folgende Kräuter verwendet, die teilweise vorhanden sind, aber auch mitgebracht werden sollen:

Johanniskraut, Rainfarn, Spitzwegerich, Bohnenkraut, Malve, Kamille, Rotklee, Leinkraut, Kümmel, Salbei, Schafgarbe, Baldrian, Sauerampfer, Wermut, Thymian, Melisse, wilde Möhre, Pfefferminze.

Bitte bis zum 10. August anmelden wegen Vorbereitung bei Marie-Luise unter 09775/266 oder 01707062175 (auch wegen Fahrgemeinschaft von Schönau aus).

Die Seniorenteamer von Burgwallbach und Schönau freuen sich auf das Treffen.



**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BAD NEUSTADT
A. D. SAALE**

Bewerbungsschluss
09.09.2024



Wir stellen zum **Ausbildungsstart am 01.09.2025** eine/n

Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen, den von Ihnen erwarteten Qualifikationen sowie unseren Leistungen finden Sie auf unserer Website unter www.bad-neustadt-vgem.de – **Neuigkeiten & Ausschreibungen – Stellenausschreibungen.**

JUNGE RHÖNRADTURNER AUF DEM TREPPCHEN

DJK
SCHÖNAU
RÄUMT
AB

Am 13.07.2024 fand in der Turngemeinde Würzburg der 1. Rundenwettkampf in Unterfranken statt. Hier starteten dieses Jahr überraschend viele Turner und Turnerinnen in die Wettkampfsaison. Insgesamt 145 Aktive standen um 10:00 Uhr nach dem Einmarsch in der Halle und wurden vom Bezirksfachwart begrüßt.

Danach starteten die verschiedenen Altersgruppen in ihre Wettkämpfe. Eingeteilt in Bambini, Schüler und Jugend traten von der DJK Olympia Schönau insgesamt 4 Mannschaften an.

Bei den Bambini war die Aufregung sehr groß, da sie erst in ihr zweites Wettkampfsjahr starteten. Davon war dann in den Übungen jedoch nichts zu spüren. Sie turnten routiniert wie die Großen ihre Übungen und erhielten wertvolle Punkte, die sie letztendlich auf den zweiten Podestplatz brachten. Darüber freuten sich Sophie Krüger, Hanna Brückmann, Emilia Zirkelbach und Sina Banfelder sehr. Die Vier haben sich dadurch eine gute Ausgangssituation geschaffen um am Ende des Jahres einen Wanderpokal zu erhalten.

Erster wurden die Turnerinnen vom TuS Aschaffenburg/Leider mit einem knappen Punkt Vorsprung und den Dritten Platz sicherte sich der TV Miltenberg mit nur 0,15 Punkten Rückstand.

Bei den Schülern starteten gleich zwei Mannschaften der DJK gegeneinander bei insgesamt 10 Mannschaften. Hier erreichten die Turnerinnen der Schönau 2 trotz kleinerer Patzer zusammen mit der Mannschaft des ASV Rimpar punktgleich den ersten Platz. Da war die Freude natürlich sehr groß und sie wollten vom Treppchen gar nicht mehr runter. Die Mannschaft Schönau 1 erreichte den sechsten Platz.

In den Einzelwertungen konnte sich Mathilda Markert mit 5,25 Punkten über Platz 2 und Marielena Räder mit 4,90 Punkten über Platz 3 freuen.



hintere Reihe: Julia Brückmann, Petra Arnold, Marielena Räder, Natalie Rehm, Jana-Marie Beck, Marie Gundalach, Zoé Pawlik, Hannes Bruckmüller und Tanja Rehm, mittlere Reihe: Sophie Krüger, Amelie Klingszot und Mathilda Markert, vordere Reihe: Hannah Jandausch, Hanna Brückmann und Sina Banfelder

In der Mannschaft Schönau 1 starteten: Zoé Pawlik, Hannah Jandausch und Jana-Marie Beck.

Schönau 2 ging mit Mathilda Markert, Marielena Räder und Amelie Klingszot an den Start.

Bei der Jugend, der größten Leistungsklasse, starteten Tanja Rehm, Natalie Rehm, Hannes Bruckmüller und Marie Gundalach. Hier konnte Tanja Rehm durch ihre Routine in der Kür größere Patzer verhindern und erreichte trotz Unsicherheiten eine Wertung von 7,75 Punkten.

Da hier die Konkurrenz sehr stark war, erreichte die Mannschaft trotz guter Leistungen nur den vierten Platz.

Betreut wurden sie von ihren Trainerinnen und Betreuerinnen Natalie Rehm, Petra Arnold und Julia Brückmann, die auf ihre Schützlinge sehr stolz waren.

Dadurch ist die Motivation geweckt über den Sommer fleißig weiter zu trainieren, um bei den beiden anschließenden Wettkämpfen ebenfalls nach den Sternen zu greifen.

NEUES BUCH VON WALTER VEY

SCHÖNAUER
HISTORIE

Altbürgermeister Walter Vey schreibt aktuell am neuen Buch „Denkmalgeschützte Objekte, Kunst, Kultur und Vereinsleben im Schönau a. d. Brend“. Das Buch umfasst ca. 150 Seiten und wird im Herbst 2024 veröffentlicht. Ab 20.11.2024 ist die Auslieferung geplant.

Bestellungen können jetzt bereits entgegengenommen werden. Auf dem Bücherschrank im Gemeindehaus liegt eine Bestellliste aus, auf der Sie sich gerne eintragen können. Alternativ melden Sie sich direkt mit Ihrer Bestellung bei Walter Vey unter 097 75/2 31.

Auf allen Friedhöfen im Landkreis Rhön-Grabfeld

Seit drei Generationen –
Ihr Partner in schweren Zeiten.

Sprechen Sie mit uns – wir sind jederzeit für Sie da.

97616 Bad Neustadt / Saale
Tel. 09771 61 77 61
www.bestattungen-bulheller.de

Bulheller
BESTATTUNGEN



DJK-Wandertag



Das erwartet dich:



Der Treffpunkt ist am 07.09.2024 um 09.30 Uhr am Sportheim Schönau. Im Preis von 13 € pro Person ist die Busfahrt von Schönau zum Kreuzberg und vom Parkplatz Schwedenwall bis nach Schönau enthalten. Gipfelschnaps und Gipfelpass der Tourist-Information Bischofsheim werden vor Ort ausgeteilt. Abendessen gibt es im Sportheim auf Vorbestellung (Gröstl 12 € oder Käsespätzle 9 €). Für die Tour von ca. 15 km werden Wanderschuhe, -kleidung und Rucksack mit Verpflegung benötigt. Anmeldung bis zum 31.08.2024 bei Philipp Vey: 01 60/96 89 35 44 oder <http://olympia-schoenau.de>

NATUR UNVERGESSLICH



07.08.2024 | Spaziergang zur kalten Buche

Der Name kalte Buche bezeichnet keinen Baum, sondern eine kleine Kuppe in der Nähe der Weisbacher Jungviehweide. Von dort erwartet die Teilnehmenden bei gutem Wetter ein toller Ausblick. Auf dem Weg über die Matten der Weisbacher Hut können vielleicht schon Silberdisteln entdeckt werden

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Weisbach Bushaltestelle an der Schule

Anmeldung: Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an unter: 01 51/44 28 22 80 oder natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNAU UND BURGWALLBACH/KÖLLERTSHOF

AUGUST			
DO 01.08.2024 bis SO 04.08.2024		Ferienfreizeit	Bolzplatz
SA 03.08.2024	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Ferienfreizeit Schnuppertag	Bolzplatz
MO 05.08.2024	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Anhörungsstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes	Gemeindehaus
DI 13.08.2024	14.00 Uhr	Seniorentreffen	Gasthof „Zur Destille“
DO 15.08.2024	09.00 Uhr	Waldfest	Liesbachtal
DO 15.08.2024	20.00 Uhr	Lichterprozession zur Grotte	Kirchenkreuz Schönau
MI 21.08.2024	20.00 Uhr	Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zur Krone“

MÜLLTERMINE UND WERTSTOFFHOF

!!! NEU !!!

Digitaler Abfallkalender/-Wecker mit Abfall-ABC und mehr!
Die App steht auf der Website www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de oder im Appstore für Android und IOS kostenfrei unter **Abfall RG**



Graue, braune und Gelbe Tonne

Schönau: Freitag, 02. und 30. August
Burgwallbach: Dienstag, 06. August



Graue, blaue und braune Tonne

Schönau: Samstag, 17. August
Burgwallbach: Dienstag, 20. August

Wertstoffhof Bad Neustadt | Am Aspen 1

Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 03., 17. und 31. August	09.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG VOR KOHLENMONOXID-VERGIFTUNGEN IM SOMMER

GEFÄHR-
LICHES
KOHLEN-
MONOXID

Eine Polizeimeldung ließ Ende Juni im Landkreis Rhön-Grabfeld aufforchen: In Bad Neustadt a. d. Saale erlitt eine Frau eine Kohlenmonoxid-Vergiftung in ihrer Wohnung. Die Ursache war, dass ihr mobiles Klimagerät die Abgase der gleichzeitig laufenden Gastherme zurück in die Wohnung sog. Die Betroffene wurde unverzüglich von den alarmierten Einsatzkräften in eine Spezialklinik verbracht. Aufgrund dieses Vorfalles, bittet die Kreisbrandinspektion Rhön-Grabfeld, die Bürgerinnen und Bürger einmal mehr, aufmerksam zu sein und die Gefahr des unsichtbaren, geruchs- und geschmacklosen Kohlenmonoxid-Gases nicht zu unterschätzen.

Vor allem an heißen Sommertagen kann es bei Gasthermen zu einem lebensgefährlichen Abgasrückstau kommen, da der Schornsteinzug eventuell nicht ausreicht um Abgase effektiv abzuführen. Dies kann daran liegen, dass der Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenluft nicht groß genug ist, mangels Wind kein Sog entsteht, der Schornstein zu niedrig liegt oder dieser gar blockiert ist. Entsteht ein Rückstau, werden die giftigen Abgase schlimmstenfalls wieder zurück in die Wohnung gedrückt. Einen ähnlichen Effekt können unsachgemäß installierte Klimaanlage oder Dunstabzugshauben erzeugen. Ein erhöhter CO-Gehalt in der Raumluft kann zu gesundheitsgefährdenden Vergiftungen bis hin zum Tod führen. Erste Vergiftungssymptome sind beispielsweise Atemnot, Übelkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen bis hin zur Ohnmacht. Da Kohlenmonoxid für die menschlichen Sinne nicht wahrnehmbar ist, rät die Kreisbrandinspektion Rhön-Grabfeld CO-Melder (EN 50291 beachten) im eigenen Zuhause zu installieren um Wohn- und Schlafräume hier technisch zuverlässig überwachen zu lassen. Durch ihre frühzeitige Alarmierung kann Leben gerettet werden.

TEILNEHMERVERSAMMLUNG WALDFLURBEREINIGUNG

NEUE
PLÄNE

Am 18.07.2024 fand um 19 Uhr die Teilnehmerversammlung der Waldflurbereinigungsgemeinschaft Schönau im Sportheim statt und war gut besucht. Herr Michael Schneider stellte sich als neuer Vorsitzender und Nachfolger von Franz-Josef Lang vor. Herr Hemmerich erläuterte den Flurbereinigungsplan. Dieser fasst sämtliche Ergebnisse des Neuordnungsverfahrens zusammen. Er bestimmt, wie das Verfahrensgebiet tatsächlich und rechtlich neugestaltet wird. Der Flurbereinigungsplan dient bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters als amtliches Verzeichnis der Grundstücke. Bei Fragen ist Herr Hemmerich unter 0931 4101445 erreichbar. Wichtige Termine im weiteren Verfahren sind:

- Offenlegung des Plans vom 19.07.2024 mit 02.08.2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale, Goethestraße 1 und in der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt, Hauptstraße 4
- Anhörungsstermin am 05.08.2024 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Schönau a. d. Brend, Markbergstraße 2. Ein Erscheinen zum Anhörungsstermin ist nicht erforderlich. Der Anhörungsstermin dient dazu, Ihnen Ihre Fragen zum Flurbereinigungsplan zu beantworten. Um größere Wartezeiten zu vermeiden, werden bei starker Nachfrage Termine vergeben. Im Anhörungsstermin selbst können keine Widersprüche eingelegt werden.
- Widersprüche sind ab dem 06.08.2024 - nur innerhalb von zwei Wochen - schriftlich an das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken oder an die Teilnehmergemeinschaft Schönau a. d. Brend 3 am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zu richten.

PRAXISVERANSTALTUNG ZUR NACHHALTIGEN WALDBEWIRTSCHAFTUNG IN SCHÖNAU A. D. BREND

2 TAGE
LEHRGANG

Über 70 interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zeigen sich begeistert

Schönau, 20.-21. Juni – Über 70 interessierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer nahmen an jeweils zwei Tagen an einer 2,5-stündigen Praxisveranstaltung teil, die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bad Neustadt a. d. Saale (AELF) und der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V. (FBG) organisiert wurde. Da sich das Flurbereinigungsverfahren in Schönau a. d. Brend in den letzten Zügen befindet, war das Ziel der Veranstaltung, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend über moderne und nachhaltige Forstwirtschaft sowie aktuelle Fördermaßnahmen zu informieren und praktische Kenntnisse konkret vor Ort zu vermitteln.

Die Veranstaltung bot den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern wertvolle Einblicke und praktische Erfahrungen zur nachhaltigen und effizienten Waldbewirtschaftung. Das praxisnahe Vermitteln von Wissen und die aktive Beteiligung aller Teilnehmer machten die Schulung zu einem wichtigen Beitrag für die zukünftige Bewirtschaftung der Wälder in der Region.

Jede Baumart im Wald hat ihre eigenen Bedürfnisse

Die Förster Kathrina Schafhauser, Michael Heinrich und Andreas Henig vom AELF Bad Neustadt a. d. Saale motivierten die Beteiligten dazu, sich ein eigenes Bild von den verschiedenen Baumarten und den allgemeinen Waldbedingungen zu machen, um ein besseres Verständnis für die vorhandene Waldstruktur zu entwickeln.

Die Rückegassen sind Spuren im Wald

Die systematische Erschließung mittels Rückegassen für die Arbeitsgeräte wie Harvester und Transport-LKW sind im Wald offensichtlich und werden von Spaziergängern häufig kritisch betrachtet. Unter aktiver Beteiligung aller Anwesenden wurde eine Rückegasse fachgerecht angelegt. Eine Rückegasse soll die einzige Fahrspur im Wald darstellen, der sonstige Waldboden bleibt dadurch geschont und wird nicht verdichtet. Da die meisten Wälder, aus denen Holz verkauft werden soll, der PEFC-Zertifizierung unterliegen werden, ist deren systematische Erschließung der schonendste und nachhaltigste Weg, den eigenen Wald zu bewirtschaften, so die Fachleute.

Theorie und Praxis gehören auch im Wald zusammen

„Grundlegende waldbauliche Kenntnisse, insbesondere zum Auszeichnen von Bäumen sind bei vielen Waldbesitzern häufig noch nicht sehr ausgeprägt und dürfen gerne an Experten ausgelagert werden“, so Försterin Kathrina Schafhauser „in unserer Veranstaltung haben die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen die Gelegenheit eigenständig Bäume auszuwählen, um die Ergebnisse anschließend in der Gruppe zu besprechen. Die dabei entstehenden Diskussionen ermöglichen ein Abwägen und Entscheiden für die jeweilige Maßnahme im eigenen Baumbestand. Weitere wichtige Themen wie die Rolle von Totholz im Wald, die Bedeutung von Mischwäldern und Naturverjüngung sowie Baumartenwahl füllten die Zeit des Kurses.“

Ohne Schutzmaßnahme keine Waldarbeit – Profis können unterstützen

Arbeiten im Wald können zu gefährlichen Situationen führen. Eine geeignete Schutzausrüstung kann hier das eigene Leben und das der Helfer retten. Grundsätzlich empfehlen die Fachleute die Aufarbeitung von Holz unter Hinzuziehen eines professionellen Unternehmers.

Forstbetriebsgemeinschaften bieten hier Unterstützung an. Ute Kerschbaum von der FBG erläutert die Aufgaben und Arbeitsfelder einer Forstbetriebsgemeinschaft und erklärte den Nutzen einer Mitgliedschaft. In ihren Augen ist eine professionelle Beförderung, Holzaufarbeitung und Holzvermarktung

auch im Kleinprivatwald umsetzbar. Auch können kleinere Waldbesitzer von besseren Preisen profitieren, die durch die Zusammenfassung größerer Holz-mengen und gemeinschaftlicher Bestellungen von Pflanzen sowie Zaunmaterial und Wuchshüllen erreicht werden. Wie sich ihre Waldarbeit rechnet, konnten die Teilnehmenden an ihren in der Übung ausgezeichneten Bäumen schnell selbst erkennen. Die Unterschiede in der Vermarktung hinsichtlich Qualität und Sortiment sowie die daraus resultierenden Preisunterschiede konnte jeder erkennen.

Mit neuen Kulturen und staatlichen Fördermaßnahmen einen zukunftsfähigen Wald aufbauen

Die Auswahl der Baumarten und das Anpassen neuer Kulturen an die örtlichen Standortbedingungen erfordern Fachkenntnisse und häufig einen finanziellen Aufwand. „Staatliche Förderprogramme können unter Einhalten der Förderbedingungen genutzt werden. Die Fördertöpfe sind gut gefüllt und bei Fragen zu Förderung und Antragstellung könnten sich Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer gerne an das AELF Bad Neustadt wenden“, beschließt Förster Michael Heinrich die Veranstaltung.

Es werden noch weitere Kurse angeboten:

- Pflanzung und Durchforstung
- Motorsägenkurse Modul 1 und 2 zum Erwerb entsprechender Fähigkeiten und das Risiko im Wald besser einschätzen zu können.



Fotos: Lukas Kneier

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

12:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Freitag

07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109

E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

REDAKTIONSSCHLUSS SEPTEMBER AUSGABE:
16. AUGUST 2024

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend

Inhalt: V.i.S.d.P. Sonja Rahm, 1. Bürgermeisterin

Redaktion: Sonja Rahm, Cornelia Nöldner, Marie-Luise Reubelt

Fotos: Privat

Satz: „ideenreich“, Lisa Vorndran

Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Friedenstraße 9, Mellrichstadt

Das Gemeindeblatt liegt in der Bushaltestelle in Burgwallbach und im Gemeindehaus Schönau aus.

